

Wien, September 2020

## **FREERIDE FILMFESTIVAL – Medieninformation**

Stichworte: Freeride Filmfestival, Filmtour, Skifilm, Sport, Skifahren, Snowboarden, Tiefschnee, Powder, POW Film Award, stay@home, shred@home, film@home, Storytelling, Freeride For Future, Nachhaltigkeit  
[www.freeride-filmfestival.com](http://www.freeride-filmfestival.com)

# **FREERIDE FILMFESTIVAL 2020**

Vom 07. bis 29. November 2020 in Österreich, Deutschland, der Schweiz und Italien

**Das 11. Freeride Filmfestival widmet sich dem Schönen vor der eigenen Haustüre – in so vielen Ländern wie noch nie: „shred@home & film@home“, aber nicht nur weil im Frühjahr 2020 alle dazu gezwungen waren!**

***2020 ist ein ganz besonderes Jahr für das Freeride Filmfestival (FFF) – und das betrifft gleich mehrere Aspekte. Erstens ist die Filmauswahl so international wie noch nie und gleichzeitig lokal verankert. Zweitens ist das genau im nachhaltigen Sinne des Festivals. Drittens führt die Tour neben Österreich, Deutschland und der Schweiz erstmals nach Italien. Viertens haben sich nicht nur die FFF-Besucher\*innen an einen Umgang mit dem Corona-Virus gewöhnt, sondern auch die Veranstalter sind sich der großen Verantwortung bewusst. Fünftens wird heuer erstmals das volle Potential der neuen Zusammenarbeit mit ABS/PYUA genutzt.***

Es ist schon ein herausforderndes und irgendwie eigenartiges Jahr. Darüber sind sich auch die beiden Master Minds des Freeride Filmfestivals (FFF) einig. Doch Volker Hölzl und Harry Putz haben nie daran gezweifelt, dass es die Tour 2020 geben wird. „Uns war immer bewusst, dass wir uns an die sich ständig verändernden Bedingungen anpassen und dabei flexibel bleiben müssen“, erklärt Hölzl. „Selbstverständlich werden wir uns exakt an die offiziellen COVID-19-Vorgaben halten, aber wir wollen ganz dezidiert den Fokus auf die Freude, Begeisterung und das gemeinsame Erleben legen: am Sport genauso wie am Filmen und am Zusehen. Darum freut es uns besonders, dass wir heuer so viele internationale Produktionen im Programm haben wie nie zuvor, die noch dazu alle in den eigenen Backyards gedreht wurden.“

Auch Harry Putz ist von der Mischung und Thematik der gewählten Filme begeistert. „Die Produktionen vereint nicht nur der Slogan ‚shred@home & film@home‘, sondern sie zeigen auch eine Bandbreite an filmischen und kreativen Umsetzungen: vom stilvollen Ambiente- und Atmosphären-Film über die psychische Hardcore-Belastung in den Bergen zu Beginn des Corona Lockdowns bis hin zu Slapstick und einem kompletten Solo-Projekt.“ Worauf Putz ebenfalls sehr stolz ist: „Dass wir damit unsere Initiative ‚Freeride for Future‘, die wir vergangenes Jahr ins Leben gerufen haben, weiter vorantreiben. Damit wollen wir den Bewusstseinswandel und einen verantwortungsvollen Umgang mit den natürlichen Lebensräumen fördern.“

## **Erster POW Film Award, erstmals Italien**

Genau in diese eben genannte Kategorie fällt auch die Premiere des POW Film Awards, der in Kooperation mit **Protect our Winters Europe** verliehen wird. Der mit 1.000€ vom FFF ausgeschriebene Preis richtet sich an Freeride-Filme, die einen ausdrücklichen Beweis für aktives klima-bewusstes Handeln erbringen, ohne mit dem Finger auf andere zu zeigen. Ein weiteres wichtiges Kriterium ist, dass völlig auf maschinengetriebene Aufstiegshilfen verzichtet wird. Neben dem Preisgeld wird die siegreiche Produktion mit einer von einem Künstler angefertigten Trophäe und dem "FFF+POW Film Award Laurel" ausgezeichnet.

## **Kontakt & Rückfragehinweis**

**Österreich:** Volker Hölzl; Tel: +43-699-11025964; E: [volker@freeride-filmfestival.com](mailto:volker@freeride-filmfestival.com)  
**Deutschland, Schweiz & Italien:** Gerti Ring; Tel: +49-171-7845519; E-Mail: [gerti@ring-pr.de](mailto:gerti@ring-pr.de)

### **Neue Partner, neue Destinationen**

Hinter den Kulissen des Freeride Filmfestivals hat es ebenfalls eine Veränderung gegeben. Volker Hölzl und Harry Putz haben sich mit ABS und PYUA zwei der führenden Marken in der Freeride Branche als Investoren ins Unternehmen geholt. Die Strategie ist klar: Gemeinsam wird am steten Ausbau und der zunehmenden Internationalisierung der Tour gearbeitet.

Daher erwartet die Fans heuer auch eine Neuerung bei den Tour-Stopps. Neben Deutschland, Österreich und der Schweiz gastiert das FFF 2020 erstmals in Italien. Die genauen Daten für alle Destinationen sowie die jeweiligen Kinos finden Sie am Ende dieses Dokuments.

Auf den ersten Tourstopps in Andermatt, Zürich, Wolfurt, Garmisch-Partenkirchen, München, Wien und Innsbruck ist der FFF-Tross wie gehabt mit dem großen Tourbus samt Athleten und Filmemachern unterwegs. Auf allen weiteren Stopps werden ein Moderator und teilweise einer oder mehrere der Akteure vor Ort sein und das Publikum durch die Filmauswahl führen.

### **Schweizer Liebe und Corona-Sinneswandel**

Der Headliner des FFF 2020 ist die Produktion „**From Switzerland with Love**“. Hauptdarsteller ist Laurent De Martin, ein international renommierter Freeskier aus der Westschweiz. Er ist viel in der Welt herumgetingelt, nun lädt er Athleten aus Nah und Fern in seine Heimat ins Wallis ein, um dort die verschiedenen Terrains und Spielarten auszukosten. Laurents Zuhause sind die „Dents du Midi“ („Die Zähne des Südens“), sieben Dreitausender im französischsprachigen Teil der Schweiz. Das Ergebnis ist ein Freeskiing-Potpourri von Street bis Backcountry, mit einem fetten Gastauftritt des FFF-erprobten Mathieu Schaer. Präsentiert in absolut stimmiger, familiärer Atmosphäre und mit einem Soundtrack, der unter die Haut geht. Einen Film mit so viel „Freestyle“ hat's beim FFF schon lange nicht mehr gegeben!

Im österreichisch-deutschen Film „**Metanoia**“ rückt die COVID-19-Pandemie plötzlich ganz nahe. Wenige Tage vor dem Lockdown am Freitag, den 13. März 2020 bricht die Mountain Tribe Crew in die Ötztaler Alpen auf. Ziel ist eine alte Grenzhütte am Timmelsjoch. Dort will die Gruppe neben Skitouren und Big Lines auch die Grenzen von Freundschaft und Gesellschaft ausloten. Doch das Unterfangen wird zum Grenzgang der anderen Art. Statt lustiger Abende gibt es knallharte Diskussionen. Dazu intensiven Kontakt zu Polizei und den Familien zu Hause. Metanoia steht für einen zunehmenden Sinneswandel, der sich im Zug des Films bei den Athleten und dem Filmteam breitmacht. Die Kamera ist dabei immer on. Wird am Anfang noch gewitzelt und auf der Gitarre der Corona Blues gespielt, gesellt sich im Lauf der Tage bitterer Ernst unter die Truppe.

### **Im hohen Norden und den Tiroler Untiefen**

Zwei Produktionen des FFF 2020 entführen uns weit hinauf in den Norden Europas. In „**Fjörd Lines**“ nimmt uns Snowboarder Runar Petur in seine Lieblingsgegenden in Island mit. Wie der Name verrät, geht es um die einzigartigen Fjordlandschaften Islands. Es sind spektakuläre Aufnahmen, die uns Filmemacher Víðir Björnsson zeigt. Gleichzeitig strahlen sie eine Ruhe und magische Verbundenheit aus, die fast zur Melancholie verleiten. Verantwortlich dafür ist vor allem der individuelle Style von Runar Petur, wenn er eins mit seinen Lines wird.

Mindestens ebenso individuell ist der Film „**Billøs/Carless**“ vom Norweger Andreas Køhn. *Billøs* heißt auf Deutsch *sorglos*, und *carless (autolos)* ist Andreas, weil ihm eine Reparatur für seinen PKW zu teuer kommt. Deshalb verzichtet er komplett auf diesen Luxus, steigt aufs Fahrrad um und tourt damit seit zwei Jahren in die Gebiete Bodø, Lyngen und Lofoten. Andreas Køhn ist ein Einzelgänger und ein bisschen ein Eigenbrötler ebenso. Das gibt er ganz offen zu. Dazu zählt auch sein Drang zur Reduktion von Emissionen. Dieser Film ist „simple & basic at its best“. Fast alles selbst gefilmt und außer einer Fahrt mit der Fähre auf die Lofoten gibt es nur Muskelkraft. Andreas lässt sich weder von Regenfällen noch vereisten Unterlagen stoppen und schaut mit viel Selbstironie immer in eine bessere Zukunft: „Der nächste Monat wird großartig. Der nächste Monat.“

Zu guter Letzt noch etwas höchst Satirisches. In „**Der Tiroler und sein Piefke – Teil 2**“ präsentiert Filmemacher Michael Bernshausen einen ewigen Klassiker aus den Tiroler Alpen. Ein Einheimischer, in diesem Fall Roman Rohmoser aus dem Zillertal, und ein Deutscher, Felix Wiemers aus Hessen, üben sich in allerlei Verständigungsschwierigkeiten. Was die beiden verbindet: Skifahren auf höchstem Niveau. Die Grundlage für diese Skifilm-Persiflage bietet die erfolgreiche TV-Serie „Die Piefke-Saga“ aus den frühen 1990er-Jahren.

### **Kontakt & Rückfragehinweis**

**Österreich:** Volker Hölzl; Tel: +43-699-11025964; E: [volker@freeride-filmfestival.com](mailto:volker@freeride-filmfestival.com)  
**Deutschland, Schweiz & Italien:** Gerti Ring; Tel: +49-171-7845519; E-Mail: [gerti@ring-pr.de](mailto:gerti@ring-pr.de)

Bernshausen hat sich an diesem Klassiker orientiert und legt nun nach Teil 1 von „Der Tiroler und sein Piefke“ die Fortsetzung nach. Erneut zeichnet er mit einer starken Note schwarzem Humor ein Porträt der ewigen Hass-Liebe zwischen Österreichern und Deutschen. Wie ernst die sprachlichen und kulturellen Missverständnisse gemeint sind, soll das Publikum selbst entscheiden.

## Tourdaten 2020

07.11. Andermatt, Konzerthalle (CH)  
08.11. Zürich, Kosmos Kino (CH)  
09.11. Wolfurt, Cubus (AT)  
10.11. Garmisch-Partenkirchen, Kongress (DE)  
11.11. München, Alte Kongresshalle (DE)  
12.11. Wien, Gartenbaukino (AT)  
13.11. Innsbruck, Leokino (AT)  
15.11. Landshut, Kinopolis (DE)  
16.11. Erlangen, Cinestar (DE)  
17.11. Lausanne, Pathé Les Galeries (CH)  
17.11. Frankfurt, Metropolis (DE)  
18.11. Engelberg, Kursaal (CH)  
18.11. Berlin, Kino in der Kulturbrauerei (DE)  
19.11. Basel, Pathé Küchlin (CH)  
19.11. Hamburg, Zeise Kinos (DE)  
20.11. Bern, Cine Bubenber (CH)  
21.11. Düsseldorf, Cinestar (DE)  
22.11. Salzburg, Das Kino (AT)  
22.11. Köln, Cinenova (DE)  
23.11. Wels, Programm kino (AT)  
23.11. Stuttgart, Gloria (DE)  
24.11. Graz, KIZ Royalkino (AT)  
24.11. Tegernsee, Seeforum (DE)  
25.11. Villach, Stadtkino (AT)  
25.11. Augsburg, Liliom (DE)  
26.11. Neu-Ulm, Dietrich Theater (DE)  
27.11. Bozen, Cineplexx (IT)  
28.11. Schlanders, Basis (IT)  
29.11. Schruns, Kulturbühne (AT)

### Schweiz

07.11. Andermatt, Konzerthalle  
08.11. Zürich, Kosmos Kino  
17.11. Lausanne, Pathé Les Galeries  
18.11. Engelberg, Kursaal  
19.11. Basel, Pathé Küchlin  
20.11. Bern, Cine Bubenber

### Österreich

09.11. Wolfurt, Cubus  
12.11. Wien, Gartenbaukino  
13.11. Innsbruck, Leokino  
22.11. Salzburg, Das Kino  
23.11. Wels, Programm kino  
24.11. Graz, KIZ Royalkino  
25.11. Villach, Stadtkino  
29.11. Schruns, Kulturbühne

### Deutschland

10.11. Garmisch-Partenkirchen, Kongress  
11.11. München, Alte Kongresshalle  
15.11. Landshut, Kinopolis  
16.11. Erlangen, Cinestar  
17.11. Frankfurt, Metropolis  
18.11. Berlin, Kino in der Kulturbrauerei  
19.11. Hamburg, Zeise Kinos  
21.11. Düsseldorf, Cinestar  
22.11. Köln, Cinenova  
23.11. Stuttgart, Gloria  
24.11. Tegernsee, Seeforum  
25.11. Augsburg, Liliom  
26.11. Neu-Ulm, Dietrich Theater

### Italien

27.11. Bozen, Cineplexx  
28.11. Schlanders, Basis

### Details zu den einzelnen Filmen:

<https://www.freeride-filmfestival.com/filme-2020>

**Podcast:** <https://www.freeride-filmfestival.com/fff-podcast>

**Fotos:** [freeride-filmfestival.com/presse/](https://www.freeride-filmfestival.com/presse/)

**Facebook:** [facebook.com/freeridefilmfestival](https://www.facebook.com/freeridefilmfestival)

**Instagram:** [instagram.com/freeridefilmfestival](https://www.instagram.com/freeridefilmfestival)

**YouTube:** <https://www.youtube.com/user/wirmachenfreeride>

**Vimeo:** <https://vimeo.com/channels/freeridefilmfestival>

Für Rückfragen über das Festival selbst bzw. für Interview-Anfragen mit Athleten und Filmemachern kontaktieren Sie uns bitte. Weitere Pressefotos sowie Filmmaterial gerne auf Anfrage.

### Kontakt & Rückfragehinweis

**Österreich:** Volker Hölzl; Tel: +43-699-11025964; E: [volker@freeride-filmfestival.com](mailto:volker@freeride-filmfestival.com)

**Deutschland, Schweiz & Italien:** Gerti Ring; Tel: +49-171-7845519; E-Mail: [gerti@ring-pr.de](mailto:gerti@ring-pr.de)